



Foto: Miran Kambič

Die Urania (1910) bildete den städtebaulichen Endpunkt der Wiener Ringstraße.

bau.kultur

Max Fabiani – eine Architekturzeitreise im Alpen-Adria-Raum

Vor 150 Jahren wurde die Wiener Ringstraße von Kaiser Franz Joseph eröffnet. In demselben Jahr wurde auch einer der bedeutendsten Architekten der Monarchie geboren: Max Fabiani. Er wuchs in einem slowenischen Dorf auf, studierte in Wien und lebte zuletzt in Gorizia (Görz), wo er 1962 verstarb. Max Fabiani wirkte (heutige) Grenzen überschreitend im gesamten Alpen-Adria-Raum und gilt neben Josef Plečnik als der einflussreichste Architekt Sloweniens im 20. Jahrhundert. Das Architekturzentrum Wien zeigte im November eine Auswahl seiner Bauten im Rahmen einer vielbeachteten Ausstellung.

Die dazu bei Hermagoras/Mohorjeva erschienene Publikation „*Max Fabiani. Wien – Laibach – Triest*“ wurde auch im Architektur Haus Kärnten vorgestellt. Sie beschreibt die wichtigsten Bauwerke Fabianis anhand von Texten von Andrej Hrausky und Janez Koželj, Fotografien von Miran Kambič sowie von Originalskizzen und -plänen. So ist etwa die Urania, eines der bekannteren Bauwerke Fabianis in Wien, darin zu finden wie auch das Verlagshaus Artaria am Kohlmarkt oder das Geschäftshaus Portois & Fix, dessen Fassadenornament aus verschiedenfarbigen keramischen Fliesen an Fabianis Lehrmeister Otto Wagner erinnert. In Triest errichtete der *Architekt der Monarchie* das Haus Bartoli im Stil der Wiener Sezession mit großen Auslagen über einem mit Marmor verkleideten Sockelgeschoss. Neben Schulen, Kirchen und Geschäftshäusern zeichnete Fabiani in Ljubljana für die Gestaltung des Slovenski trg (Slowenischen Platzes) vor dem Gerichtsgebäude und für den Sockel des Prešeren Denkmals auf dem damaligen Marienplatz (heute Prešeren trg) verantwortlich. Die Publikation stellt somit nicht nur eine umfassende Monografie des multikulturellen Architekten dar, sondern kann auch als Architektur-Reise(beg)leiter im Alpen-Adria-Raum verwendet werden.

 A.M.

Andrej Hrausky, Janez Koželj, Miran Kambič

Max Fabiani. Wien – Laibach – Triest

Mohorjeva založba/Verlag Hermagoras

Klagenfurt/Celovec

Format: 23,5 x 29 cm, Euro 49,90

192 Seiten, gebunden mit Schutzumschlag

ISBN 978-3-7086-0861-7

www.mohorjeva.com